



SoSe 2023 Vorlesungsreihe

Gender plus Medicine Forming a Healthier Society

🕒 donnerstags, 16:40-18:10 Uhr

📍 HSZ/04/H (hybrid)

13. April

Digitalisierung in der Medizin
Dr. Carina-Nina Vorisek
*Institut für Gesundheitsforschung,
Charité Berlin*

08. Juni

**FrauenLeiden –
Medizin, Gesellschaft und der
weibliche Körper um 1900**
Prof. Dr. Florian Bruns
*Professor für Geschichte der Medizin,
TU Dresden*

20. April

**Die Operationalisierung von
Geschlecht in der biomedizini-
schen Forschung wählen –
was messen wir eigentlich und
warum?**
Prof. Dr. med. Sabine Oertelt-Prigione
*Professorin für Geschlechtersensible
Medizin, Universität Bielefeld*

15. Juni

**Weibliche Depression,
männliche Depression –
gleiche Diagnose und doch
ganz anders!**
Prof. Dr. Dr. Bettina Pfleiderer
*Professorin für Experimentelle
Radiologie und Leiterin der Forschungs-
gruppe „Cognition & Gender“,
Universität Münster*

27. April

**Gesundheit und gesundheitli-
che Bedarfe von trans* Personen**
Leo Lentz
LAG Queeres Netzwerk Sachsen

22. Juni

**Männergesundheit –
historische Voraussetzungen
und aktuelle Bedarfe**
Prof. Dr. Martin Dinges
Freier Historiker

04. Mai

**Der imaginierte Körper:
Zwischen Vergeschlechtli-
chung und Technologisierung**
Prof. Dr. Stefan Horlacher
*Professor für Englische
Literaturwissenschaft, TU Dresden*

29. Juni

**Gendermedizin –
Genderkonstrukt und
Geschlechterunterschiede bei
Herzinsuffizienz**
Dr. Hildegard Seidl
*Fachreferentin für Gendermedizin und
-pflege, München Klinik*

11. Mai

**Vorstellung des Männernetz-
werk Dresden e.V. –
Eine praxisnahe Betrachtung
Sozialer Arbeit mit Männern***
Jens Geithner
Männernetzwerk Dresden e.V.

06. Juli

**Philosophische Konzepte der
Ethik in der Gender-Medizin**
Anna Sierawska
*Institut für Geschichte der Medizin,
TU Dresden*

25. Mai

**Das Leiden an der Identität
und das heilsame Zwischen**
Damian Peikert
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.

Bild: © DilokaStudio via Freepik

Eine Kooperation der GenderConceptGroup mit dem Bereich Medizin.



Weitere Informationen
und Anmeldung:
tud.link/tz4f

Die Veranstaltung wird aus Mitteln
des Professorinnenprogramms III des
Bundes und der Länder mitfinanziert.